

Anfrage der Fraktion Grüne/Bündnis 90 gemäß § 16 a der Geschäftsordnung vom 25.05.2019

hier: „Anfrage zum Klimaschutzmanager“

1. Sind die Unterlagen zum Antrag beim Landkreis Gießen abgegeben worden, wenn ja - wann? Wenn nein – warum nicht?

Das Projekt wurde vom ehemaligen Hauptamtsleiter verantwortlich begleitet, konnte aber leider von diesem nicht endbearbeitet werden.

Der Kontakt zum Landkreis ist nunmehr noch einmal aufgenommen worden und uns ist von dort mitgeteilt worden, dass man seitens des Landkreises gerne das Verfahren begleiten möchte. Ein Mitarbeiter des Landkreises wird gerne in der nächsten Bauausschusssitzung noch einmal über die bereits gemachten Erfahrungen in anderen Kommunen berichten und der Stadt Linden insofern Hilfestellung geben.

2. Trifft es zu, dass der Bürgermeister entgegen der Beschlusslage bei der Veranstaltung der GI-Klimaschutz am 14.10.2019 geäußert hat, die Stadt benötige keinen Klimaschutzmanager, da entsprechende Tätigkeiten durch die Umweltschutzbeauftragte erledigt würden?

Der Bürgermeister hat nicht geäußert, dass ein Klimaschutzmanager nicht benötigt würde, er hat lediglich darauf aufmerksam gemacht, dass wir bereits eine Umweltberaterin haben und somit schon seit Jahren in die Richtung Umwelt- und Klimaschutz im Hause gedacht haben. Des Weiteren hat der Bürgermeister mitgeteilt, dass für die Schaffung eines Klimaschutzmanagers nunmehr noch nicht thematisierte Aufgaben definiert werden müssten, die noch nicht von der Umweltberaterin abgearbeitet wurden. Das Personalamt ist mit der Aufgabendefinition bereits beauftragt.

Linden, den 30. Oktober 2019

Jörg König
Bürgermeister

Magistrat